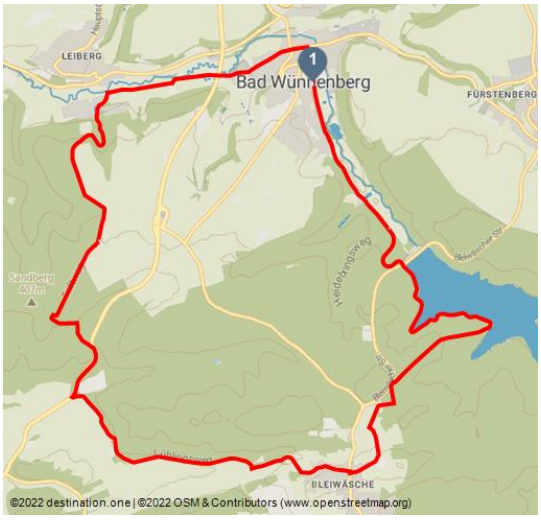
Bad Wünnenberg Radtour WÜ 5

regionale Radtour



Steinbruch Düstertal - © Bad Wünnenberg Touristik GmbH, Vera Lina Schütz

Tourdaten:

medium	21,2 km	2 h 30 min	373 m
Schwierigkeit	Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)

372 m	456 m	257 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der WÜ 5 führt Sie durch die Wälder süd-westlich von Bad Wünnenberg bis zum Ortsteil Bleiwäsche und an Leiberg vorbei wieder nach Bad Wünnenberg zurück. Ein kurzes Stück führt er an der Bundesstraße B 480 entlang, weshalb er nur bedingt für Kinder geeignet ist. Entdecken Sie die Mariengrotte in Bleiwäsche und besuchen Sie den Pestfriedhof südlich von Leiberg.

Rund um Bad Wünnenberg gibt es eine Anzahl von gut ausgeschilderten Radrouten. Die mit WÜ 1 - 8 ausgewiesenen Rundwege haben eine Länge zwischen 9 km und 25,1 km. Sie führen teils durch Wiesen und Felder aber auch durch Wälder rund um Bad Wünnenberg, sind weitestgehend asphaltiert und somit gut zu befahren.

Die Radroute WÜ 5 hat eine Länge von 21,3 km und ist ein Rundweg mit mittlerem Anspruch. Ein kurzes Stück führt an der Bundesstraße B 480 entlang, weshalb

Bad Wünnenberg
Wir sind da

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★☆☆ Kondition

Adresse:

33181 Bad Wünnenberg

Autor:

Kneippheilbad Bad Wünnenberg

Organisation:

Bad Wünnenberg Touristik GmbH
http://www.bad-wuennenberg-touristik.de/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/LYyCd

dieser Weg nur bedingt für Kinder geeignet ist. Teile des Weges sind nicht asphaltiert, sondern befestigte Wald- bzw. Feldwege. Ein ganz kurzes Stück ist nur ein schmaler Grasweg. Der Weg ist sehr abwechslungsreich und schön zu fahren. Längere Anstiege im Bereich der Ortschaft Bleiwäsche erfordern etwas Kondition und ein mehrgängiges Fahrrad. Im Uhrzeigersinn gefahren beginnen Sie Ihre Fahrt durch das Naturerlebnis Aatal und fahren dann ein Stück an der Aabachtalsperre entlang. Die Aabachtalsperre wurde 1983 in Betrieb genommen. Sie hat ein Fassungsvermögen von 20 Millionen Kubikmeter Wasser und versorgt täglich 250.000 Menschen mit Trinkwasser. Lassen Sie Ihre Blicke über das Wasser schweifen und genießen Sie den herrlichen Ausblick. Weiter geht es durch den Wald nach Bleiwäsche und von dort aus anschließend durch das wunderschöne Naturschutzgebiet Lühlingsbach - Nettetal. Dann kommt das Stück an der B 480, wo Sie sich leider die Straße mit dem restlichen Verkehr teilen müssen (Achtung!). Dann führt Sie die Route wieder in ein weiteres Naturschutzgebiet, den Leiberger Wald, wo Sie nach einer Weile an den Pestfriedhof gelangen, der zu einer Pause und zu einem Ausflug in die Geschichte einlädt. Weiter führt die Route nach Bad Wünnenberg und zurück zum Ausgangspunkt. In Bad Wünnenberg kann man einen Besuch im Naturerlebnis Aatal anschließen, um die vielfältigen Angebote wie z.B. den Erlebnis-Barfußpfad und das weitläufige Wildgehege zu nutzen.

Quelle: destination.one
ID: t_100234075
Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:07

Merkmale:

Informationen
Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

KuGA, Im Aatal 1, Bad Wünnenberg

Zielpunkt:

KuGA, Im Aatal 1, Bad Wünnenberg

Wegbeschreibung:

Die Tour ist 21,3 km lang und beginnt am KuGA in Bad Wünnenberg. Sie fahren die Straße "Im Aatal" in südlicher Richtung und gelangen so zur Aabachtalsperre. Dort überqueren Sie die Kreisstraße und fahren geradeaus auf den Rundweg um die Aabachtalsperre. Sie verlassen diesen Rundweg nach ca. 3 km an der Weggabelung, an der es nach rechts in Richtung Bleiwäsche geht. Wenn Sie oben an der Kreisstraße ankommen, folgen Sie dem schmalen Trampelpfad und dann wieder dem Radweg, um in den Ort Bleiwäsche zu gelangen. Von der Bruchstraße gelangen Sie an die Landstraße "Zum Sauerland". Sie überqueren diese und fahren in die St.-Agatha-Straße. Dann geht es nach rechts in die Straße "Am Brunnen". Hier geht es bergab, an einer Mariengrotte vorbei, aus dem Ort heraus und durch das schöne Nettetal. Nun geht es ein kurzes Stück nach rechts an der B 480 (Achtung! Bitte achten Sie gut auf den Verkehr.) entlang, und den dritten Weg wieder nach links in den Wald hinein. (Sie können das Stück an der B 480 etwas verkürzen, indem Sie kurz von dem ausgewiesenen Radweg abweichen. Dazu fahren Sie, wenn Sie am Ende des Nettetals angekommen sind, noch nicht auf die B 480 sondern in den Weg, der in ca. 90 Grad nach rechts abbiegt. Dann fahren Sie den nächsten Weg wieder nach links und gelangen so auch an die B 480, der Sie jetzt aber nur noch ein ganz kurzes Stück nach rechts folgen müssen, um dann die erste Möglichkeit nach links wieder in den Wald

abzubiegen. (Siehe Karte) Im Wald geht es dann den zweiten Weg wieder nach rechts (T-Kreuzung). Am Pestfriedhof vorbei gelangen Sie nach Leiberg, wo Sie in die Straße "Auf dem Rügge" abbiegen und so wieder nach Bad Wünnenberg kommen. Weiter durch die Schützenstraße, geradeaus über die Ampelkreuzung und von der Mittelstraße noch einmal abbiegen in die Straße "Im Aatal". Dann sind Sie wieder am Startpunkt angelangt.

Sicherheitshinweise:

An der Bundesstraße B 480 bitte besondere Vorsicht!

Ausrüstung:

Wetterabhängige, zweckmäßige Kleidung

Tipp des Autors:

Ein Zeugnis der Leiberger Geschichte ist der Pestfriedhof. Es wütete der Dreißigjährige Krieg und "Der schwarze Tod" hält im August 1635 Einzug in das kleine Dorf. Tief im Leiberger Wald wurden über 400 Opfer begraben. Nach Überlieferungen überlebten nur sieben Menschen aus Leiberg. Am Bartholomäusfest begrub man den letzten Toten und seit diesem Tag feiern die Leiberger jedes Jahr am 24. August ihr Bartholomäusfest. Zu Pfingsten findet eine Prozession von der St. Agatha-Pfarrkirche zum zwei Kilometer entfernt liegenden Pestfriedhof statt. Leiberg gehörte im 17. Jahrhundert zur Pfarrei Wünnenberg. Die Wünnenberger hatten aus Angst vor Ansteckungen ihre Stadttore und damit den Zugang zum Friedhof verriegelt. So betteten die Leiberger ihre Pesttoten in der Erde von "Fornholte" zur letzten Ruhe. Fornholte war eine mittelalterliche Siedlung, die um 1390 zerstört wurde. Das sandsteinerne Pestkreuz aus dem 17. Jahrhundert erinnert an die Epidemie, die nur sieben Menschen aus Leiberg überlebten. Die Überlieferung der Tragödie finden Sie vor Ort ausführlich im "Eisernen Buch" dokumentiert. Noch heute strahlt der eingefriedete Ort eine mystische Atmosphäre aus.

Anfahrt:

A44 Dortmund-Kassel, Anschluss Autobahnkreuz Bad Wünnenberg-Haaren, dann weiter auf der B480 Richtung Bad Wünnenberg. Im Ort an der Ampel links in die Mittelstraße abbiegen. Danach die zweite Einfahrt rechts in "Im Aatal" nehmen.

A33 Bielefeld/Brilon, Anschluss Autobahnkreuz Bad Wünnenberg-Haaren, dann weiter auf der B480 Richtung Bad Wünnenberg. Im Ort an der Ampel links in die Mittelstraße abbiegen. Danach die zweite Einfahrt rechts in "Im Aatal" nehmen.

Parken:

Parkplatz vor dem KuGA

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug nach Paderborn Hbf; von dort mit dem Bus weiter in Richtung Bad Wünnenberg, Buslinie R11 Haltestelle Kurhaus oder Schnellbus R10 (bis 06.07.21: S10) Haltestelle Schäferstraße.

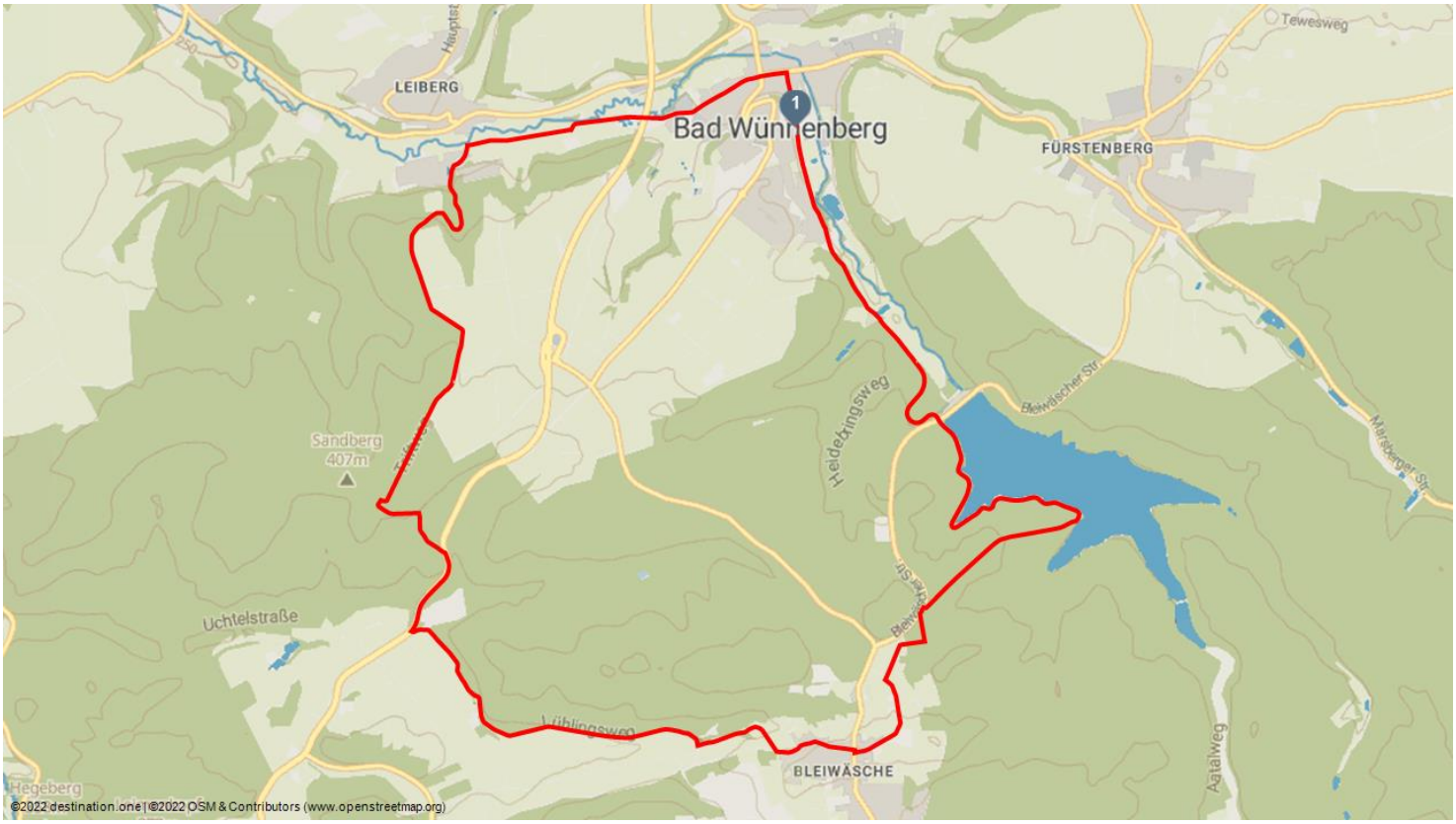
Weitere Information zur Anreise mit dem Bus erhalten Sie unter www.fahr-mit.de oder unter der Tel: 05251/2930400

Weitere Infos / Links:

Weitere Informationen und GPS- Geräte erhalten Sie bei der Bad Wünnenberg Touristik GmbH unter:

http://www.bad-wuennenberg-touristik.de/

Bleiwäscher Skulptur - © Bad Wünnenberg Touristik GmbH - info@bad-wuennenberg-touristik.de


LEIBERG
Bad Wünnenberg
FÜRSTENBERG
Tewesweg
Sandberg
407m
Uchtelstraße
Heidekrugsweg
Bleiwäscher Str.
Marsberger Str.
Lüblingsweg
BLEIWÄSCHE
Astalweg
Hegeberg
©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)